

## **Genusstour über die Umbwe zum Kibo**

11 Personen unterschiedlichster Prägung zwischen 35 und 66 Jahre alt, haben sich zu unserem Unternehmen zusammengefunden um den Kili außerhalb der gängigen Norm zu besteigen. Erstens wollten wir auf keinem der gängigen Anstiege unser Ziel erreichen, zweitens wollten wir nicht in der Nacht herumstolpern und drittens noch dazu im Krater nächtigen. Chagga Tours hat dies ermöglicht. Der 15. Februar 2007 war unser Gipfeltag an dem wir vom vorgeschobenen Barafucamp auf 4880 m knapp vor 8 Uhr Richtung Stella Point aufbrachen. So wie jeder Tag ein herrlicher Morgen mit bester Stimmung innerhalb der untereinander gut bekannten Mannschaft. Die felsige Stufe oberhalb der Barafuhütte hatten wir bereits am Vortag hinter uns gebracht und konnten so bei herrlichem Sonnenschein auf bestens begehbarem Steig mit dem unserer Mannschaft eigenen langsamen Erfolgstempo den Stella Point erreichen. Um die Mittagszeit ziehen Wolken um den Gipfel des Kili und so steigen wir in Nebel gehüllt bei Temperaturen um die 0 ° Celsius dem Dach Afrikas entgegen. Um 14 Uhr stehen 11 stolze Frauen und Männer mit unseren Führern allein auf dem höchsten Punkt Afrikas und zu unserer Freude lässt sich auch noch die Sonne blicken. Beinahe eine Stunde halten wir uns auf dem Gipfel auf um dann über eine Schneeflanke sicher die Arena innerhalb des Kraters zu erreichen in der bereits in Nachbarschaft zum Furtwänglergletscher unsere Zelte errichtet sind. Alle überstehen die Nacht und die minus 13 ° Celsius am Morgen ohne Schaden nur das Wetter spielt nicht mit und so macht nur eine kleine Mannschaft die Kraterrunde. Der Steig hinaus zum Stella Point ist nicht schwierig und mit seinen 50 Höhenmetern leicht zu schaffen. Durch unsere Zeitverschiebung gibt es den positiven Effekt dass man den Touristenkarawanen ausweicht und sich zumindest bis zum Mwekacamp beinahe alleine wähnt. Weit schweift der Blick hinaus auf das Kibo Plateau und hinüber zum Mawenzi und auch die Protea Kilimanscharica mit ihren traumhaften Blüten sorgen für Begeisterung Ein besonderes Bedürfnis ist es mir für die sehr gute Betreuung und das freundschaftliche Zusammenwirken mit unseren Begleitern zu danken. Nur diese Kombination haben uns diesen Erfolg beschert und mit Mike, Fredi, Paul, den Köchen und Kingdom, um nur einige stellvertretend für alle zu nennen, haben wir wieder gute, stets gut gelaunte und verlässliche Freunde gewonnen. Ich war diesmal zum dritten Mal am Kibo und weiß ein solches Umfeld besonders zu schätzen welches für den Erfolg unerlässlich ist. Der Abschied in Mweka von unserer Begleitmannschaft war ein sehr herzlicher und hat auch uns mit sehr großer Freude erfüllt. Chagga Tours mit Christina als Frontfrau ist die einzige Agentur die zu allen Leistungen verbindliche Preise bereitstellt. Das Einzigartige ist aber die Includierung der Trinkgelder in den Tourpreis und die faire Bezahlung unserer Begleiter.

**Fritz Iglar**